

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Sozialausschuss Sitzungsdatum 05.02.2015 öffentlich

Betreff:

Stadtseniorenrat der Stadt Nürnberg - Neuwahl der Delegiertenversammlung für die sechste Amtszeit 2015-2019 / Beschluss über das Verzeichnis der Seniorenvereinigungen nach § 4 Abs. der Satzung über den Stadtseniorenrat

Anlagen:

- 3.1 Sachverhalt
- 3.2 Beschluss
- 3.3 Verzeichnis der Seniorenvereinigungen
- 3.4 "Fahrplan" zur Wahl des Stadtseniorenrates

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
SozA	05.12.2013	☐	☒	☐	☐
SozA	17.03.2011	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zum ersten Mal findet 2015 die Wahl des Stadtseniorenrates (StSR) nach der seit 2014 gültigen Satzung statt. Voraussetzung für die Wahl ist nach wie vor der Beschluss des Sozialausschusses über die wahlberechtigten Seniorengruppen und -initiativen. Die innerhalb des StSR abgestimmten Vorschläge liegen dieser Vorlage als Liste bei. Mit Blick auf Diversity gilt die Vorlage für ältere Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sozialen Lage und einer etwaigen Behinderung.

Da es sich um den "Stadtseniorenrat" handelt, ist die Altersbegrenzung (ab 55 Jahre; ausgenommen Gruppe 6) bei aktivem und passivem Wahlrecht begründet. Die Wahl des Stadtseniorenrates sichert Teilhabe und Entscheidungsmöglichkeiten und ist damit auch Ausdruck der Leitlinie 6 "Eine alternde Stadtgesellschaft gestalten".

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein	☐ Noch offen, weil
☐ Ja	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| ☐ | |
| ☐ | |
| ☐ | |

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 16.01.2015
Prölß